

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **50 (1963)**

Heft 7: **Stadtlandschaft**

PDF erstellt am: **18.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

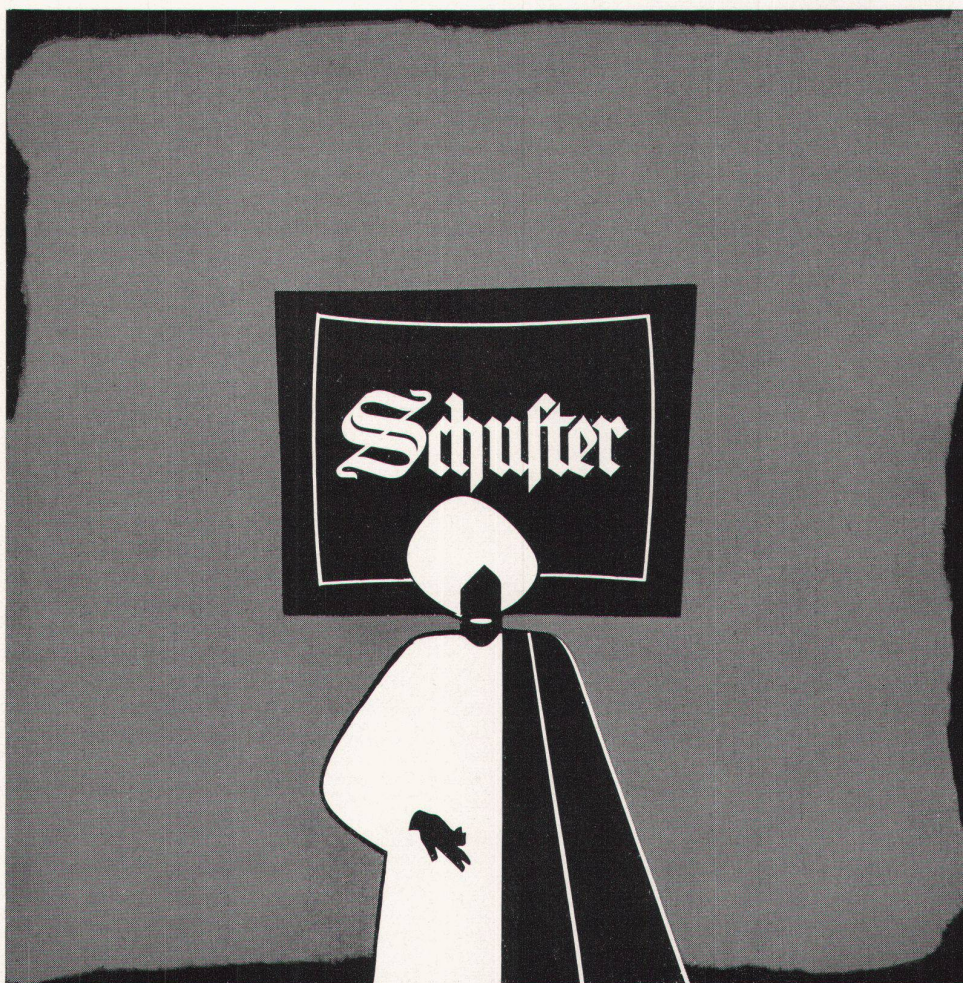
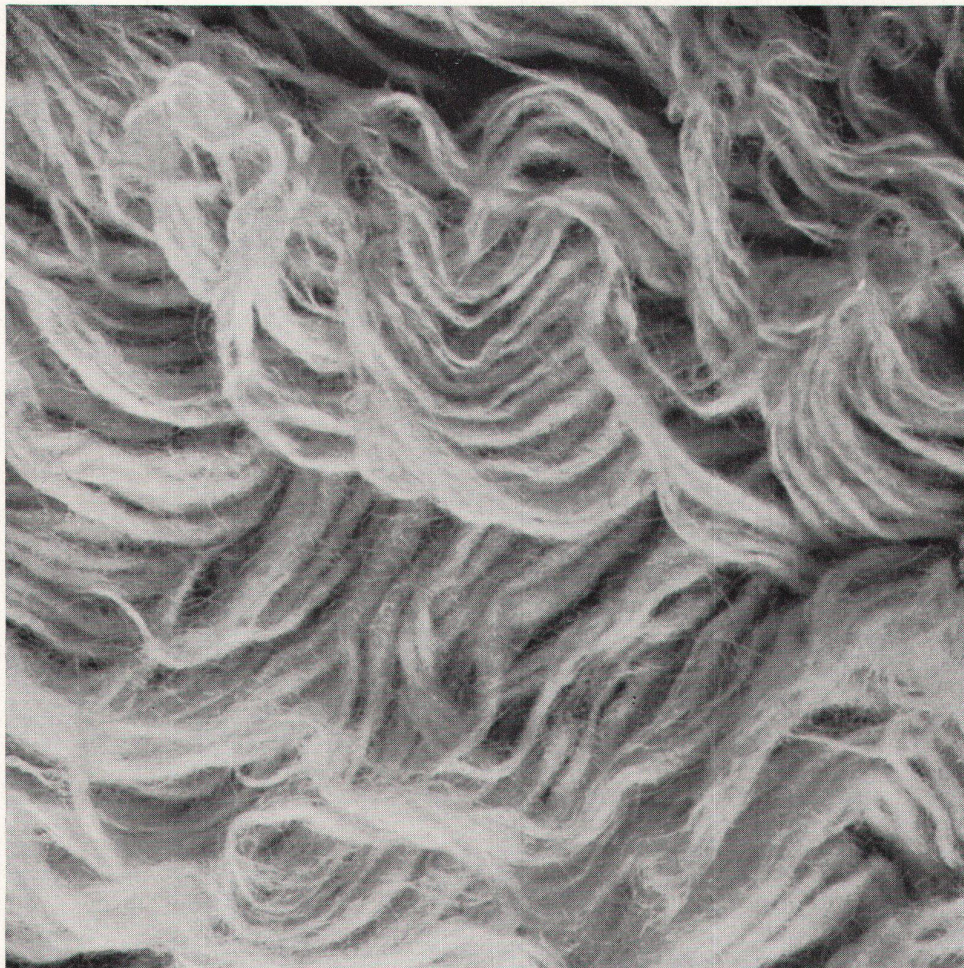
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Velences

Die griechischen Hirten bedienen sich für die Herstellung ihrer Teppiche einer ganz eigenartigen Technik, die aus einem festen, verfilzten Grund heraus eine zottige, fellartige Struktur ergibt. Die Wirkung dieser aus reiner Wolle gefertigten Teppiche ist überraschend. Man wird je nach Anwendung Velences-Teppiche ungefärbt, d.h. in naturweiss wählen, oder aber in den dekorativen Farbnuancen, welche oft von modernen jungen Menschen bevorzugt werden. In jedem Falle wird der Effekt in erfreulicher Weise zur wohnlichen Atmosphäre eines Raumes beitragen. Lassen Sie sich diesen Griechen-Teppich bei uns zeigen.

Preisbeispiel:
140 x 200 cm Fr. 190.-



Zürich, Bahnhofstrasse 18
St. Gallen, Multergasse 14



Wegners Chair
aus der berühmten Sitzmöbelkollektion von
Architekt Hans J. Wegner, Kopenhagen.
Dansk Kunsthåndværk hat Wegners Chair
erstmals während der dänischen Wochen
in Zürich im Helmhaus gezeigt.
Heute ist Wegners Chair bereits ein Welterfolg
Seit 25 Jahren baut Hans J. Wegner
vor allem hochwertige Stühle
und Sessel für die kleine Kasse,
dann beim Handtischler Johannes Hansen
Stuhlskulpturen und weiter
eine Sitzmöbelkollektion, darunter
Wegners Chair aus Leder und Stahl.
Es gibt nichts Gleichwertigeres wie
Wegners Sitzmöbel und alle finden Sie bei:

rothen

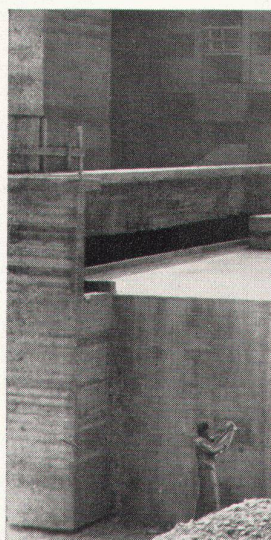
ROTHEN-MÖBEL BERN
Standstrasse 13-Flurstrasse 26
Tel. 031/41 94 94

zingg-lamprecht

ZINGG-LAMPRECHT ZÜRICH
Am Stampfenbachplatz und Claridenstr. 41
Tel. 051/26 97 30



das qualitätszeichen für den guten betontank



otto
schneider zürich
tankbau



froburgstr. 188 zürich 6

telefon 051-26 35 05

1 mill. liter-tank kubische form